

Lederhalsband selbstgenäht



Material:

Blanklederriemen 40mm breit, 3mm stark
Weiches dünneres Leder 95mm breit
jeweils Halsumfang plus ca. 14cm
(hier waren es 41,5 cm, also ca. 55cm)

Starkes Garn in zwei Farben (hier
Knopflochgarn)

D-Ring 25mm

Schnalle 25mm (hier Taschenriemenschnalle)

Werkzeug:

Cutter

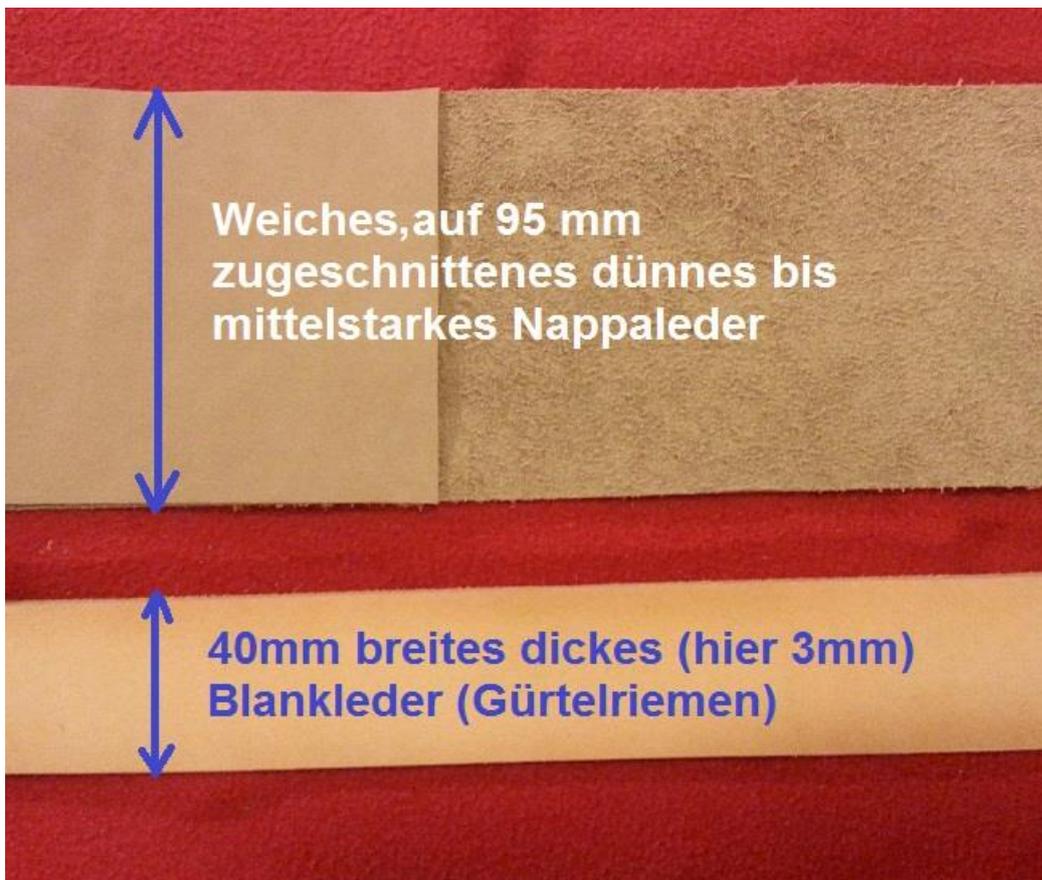
Lochzange

Nähmaschine

Ledernadeln (Maschine)

Stechahle & Korkklotz

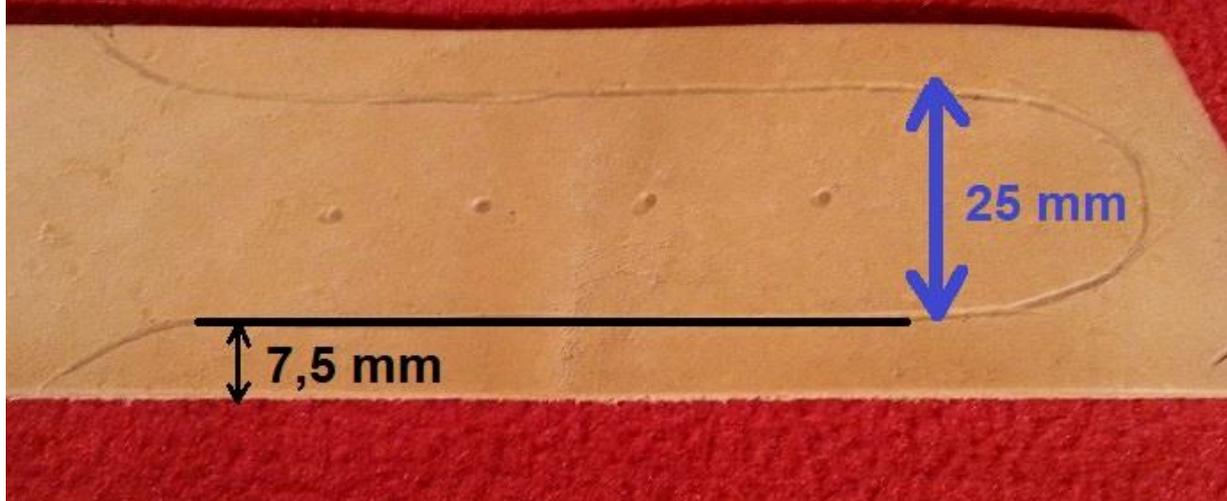




Die Kanten längs nach innen einschlagen und fest drücken.



**Mit Bleistift die Zunge einzeichnen.
Sie muss durch die Schnalle laufen.
Hier 25mm Innenmaß.**



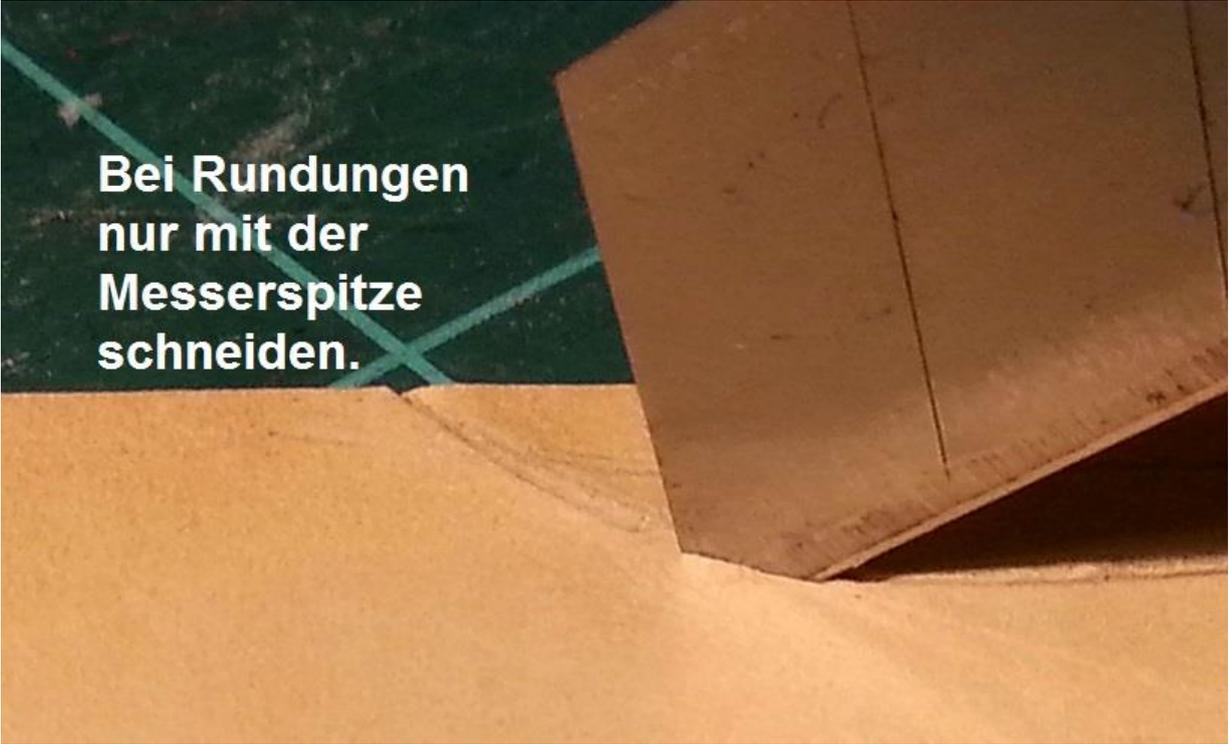
Auf der Schnallenseite wird ebenfalls eine 25mm breite Lasche geschnitten.



Am Ende dieser Anleitung findet sich noch eine Schnittvorlage!

Auf der Schnallenseite wird die Kontur geschnitten.





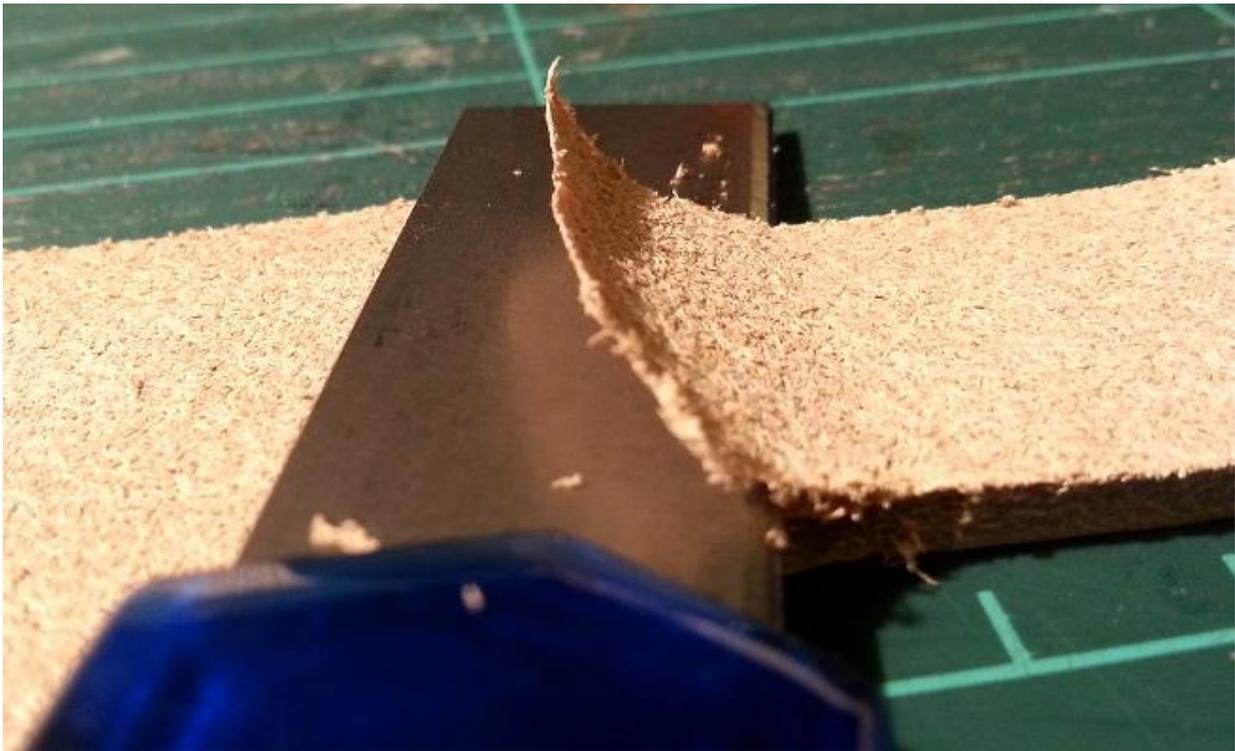
**Bei Rundungen
nur mit der
Messerspitze
schneiden.**



**Die Lasche muss ohne Reibung
durch die Schnalle laufen.**

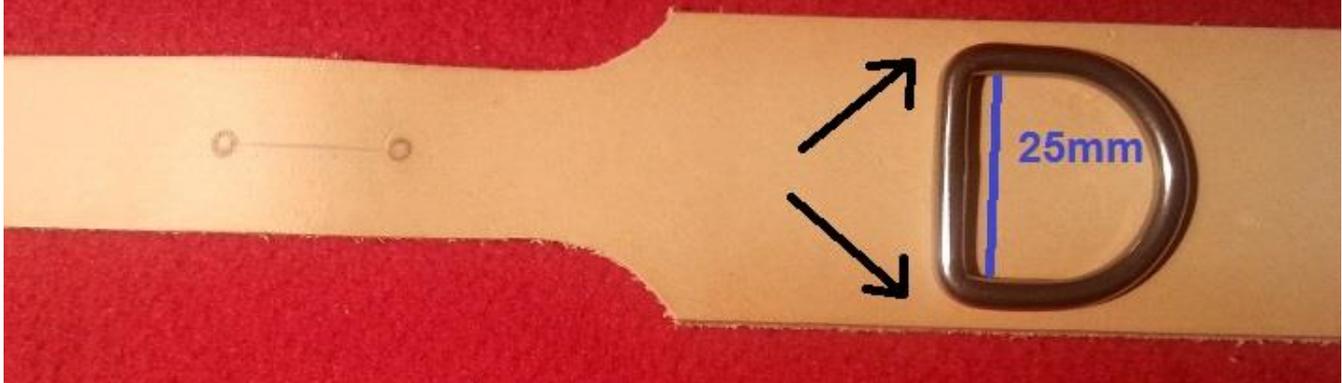
**Hier ist sie fast schon etwas
zu schmal.**



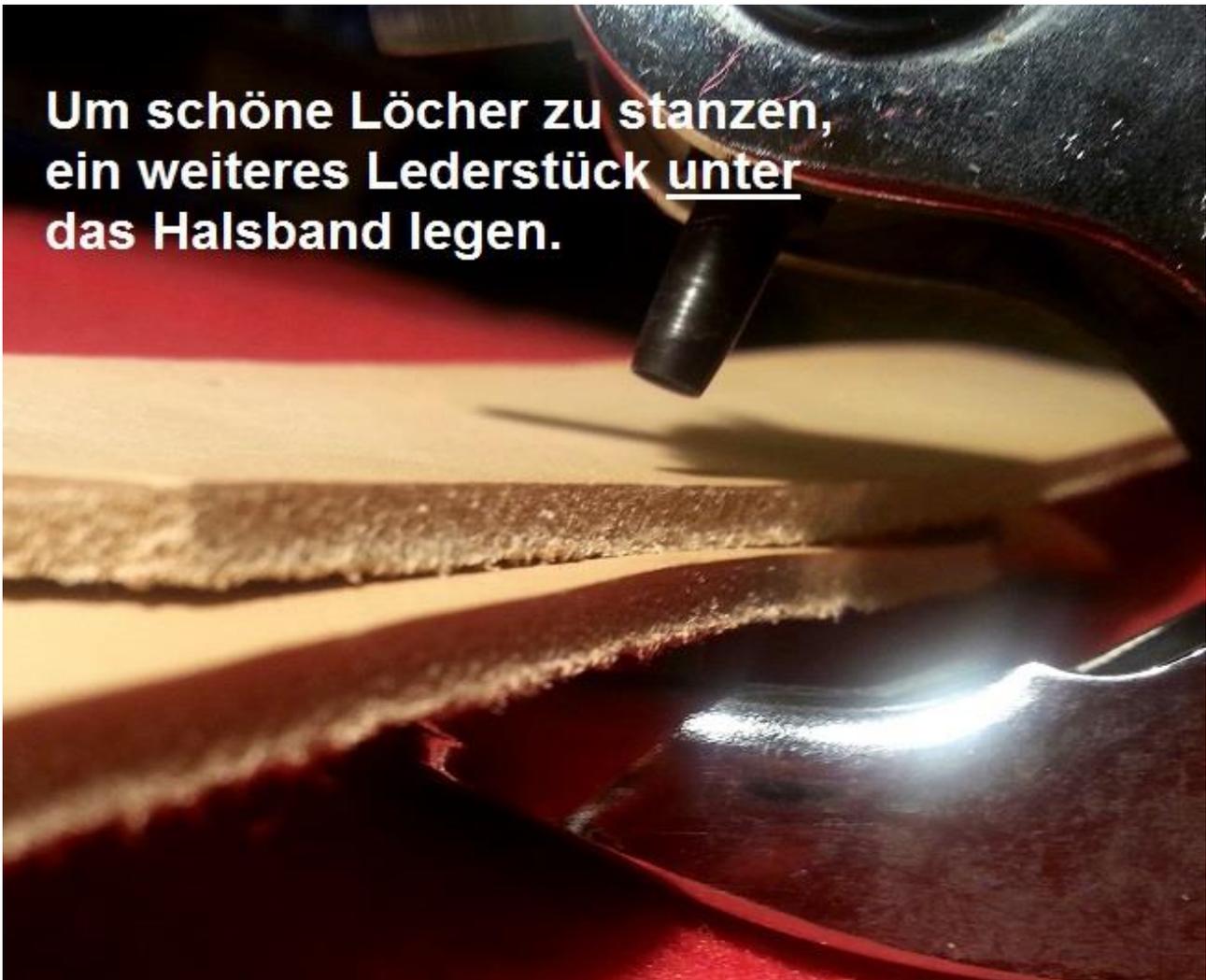




Die Einkerbungen für den D-Ring müssen geschnitten werden. Passgenauigkeit ist hier sehr wichtig. Mit einem Rest erstmal üben!



Um schöne Löcher zu stanzen,
ein weiteres Lederstück unter
das Halsband legen.



**Zunächst werden die
Löcher gestanzt.**

ACHTUNG!

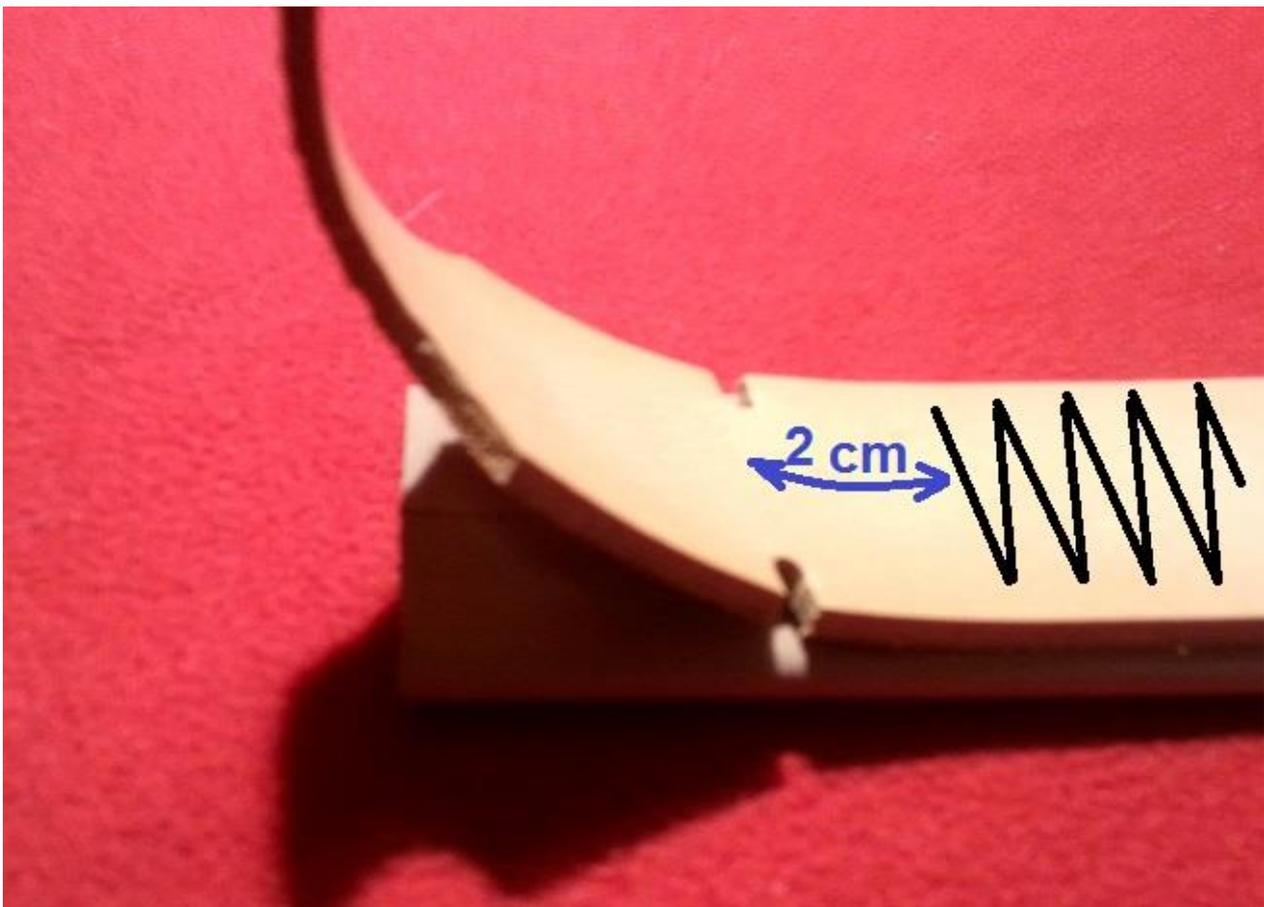
**Hier auf keinen
werden, dann
der D-Ring!**



**Fall zu schmal
dreht später**

**Mit dem Cutter den
Steg zu den Löchern
entfernen.**





Nun werden die Nähte mit der Maschine vorgestanzt:





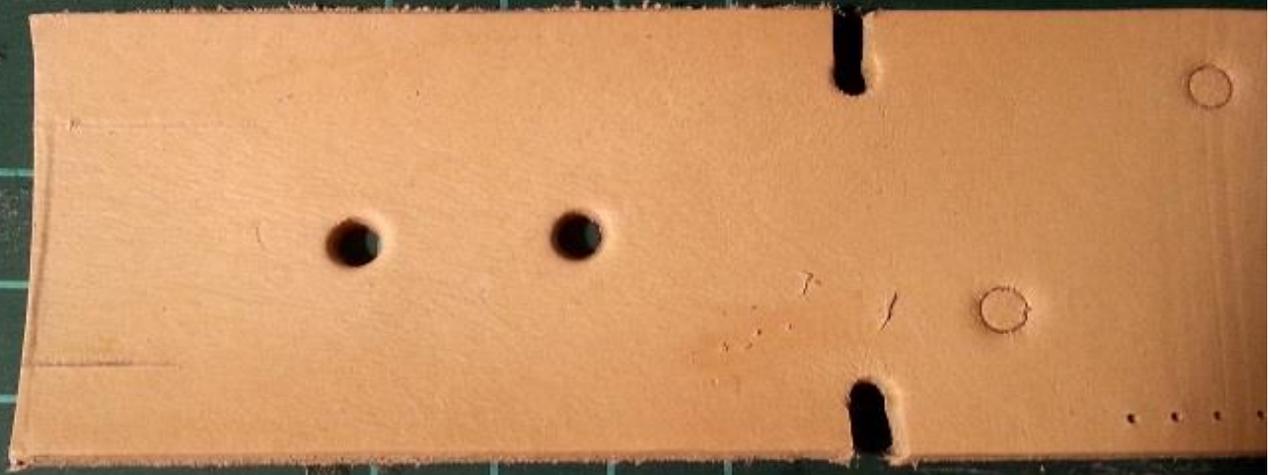
**Die Zunge wird nur eingezeichnet.
Sie wird später "ausgeschnitten".**



**So verläuft die Steppung an den
Einkerbungen für den D- Ring.**



Mit einem Reststück die Schlitzgröße herausfinden.



Zwei Löcher ans Ende des Schlitzes knipsen.



Mit dem Cutter den Schlitz ausschneiden.

So sitzt die Schnalle auf der Lasche, der Dorn wird durch den ausgeschnittenen Schlitz gefädelt.





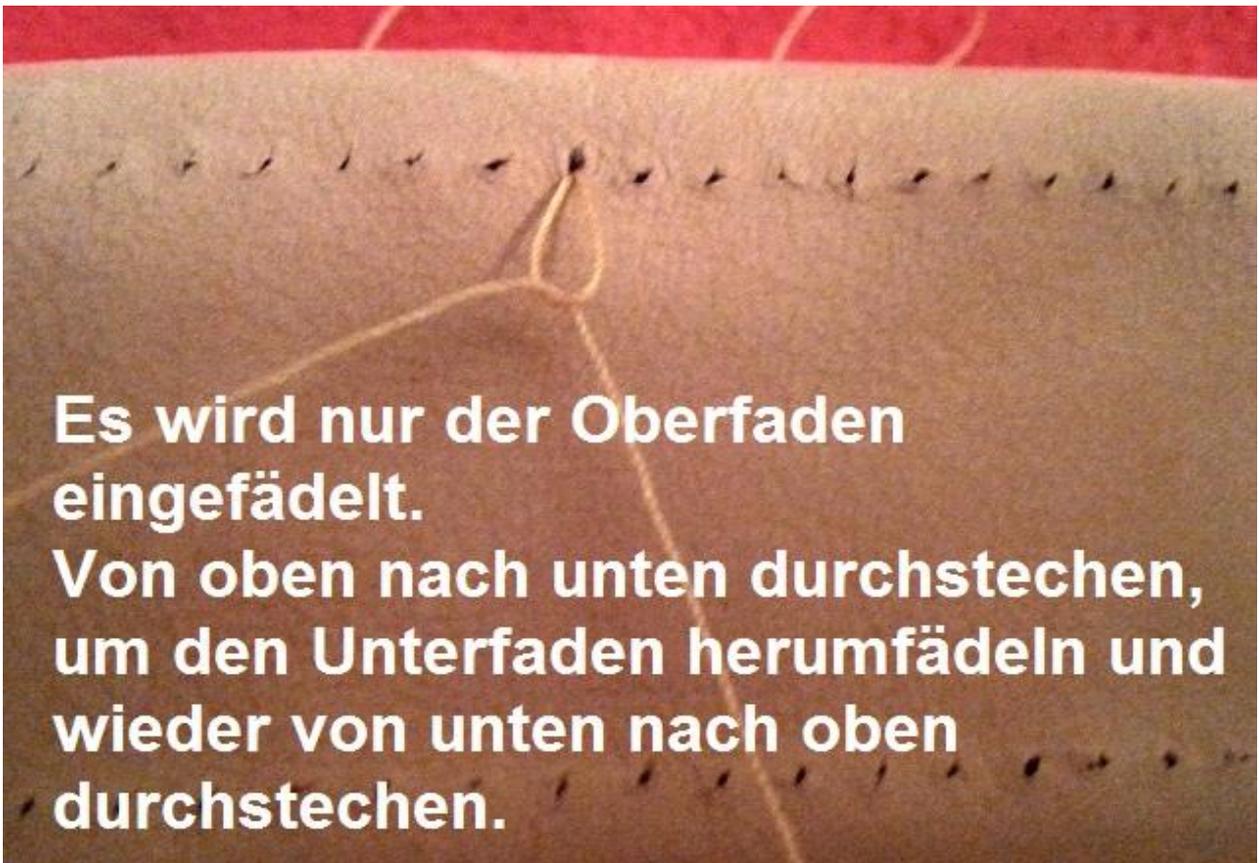
**Die Löcher
werden
einzeln
nachge-
sto-
chen.
Dabei auf
senkrecht
Einstechen
achten!**



**Die Löcher müssen
deutlich größer werden.**



**Beim Nähen sind zwei
verschiedenfarbige Garne
leichter zu handhaben.**



Von oben nach unten stechen...



Faden um den Unterfaden legen und wieder von unten nach oben stechen



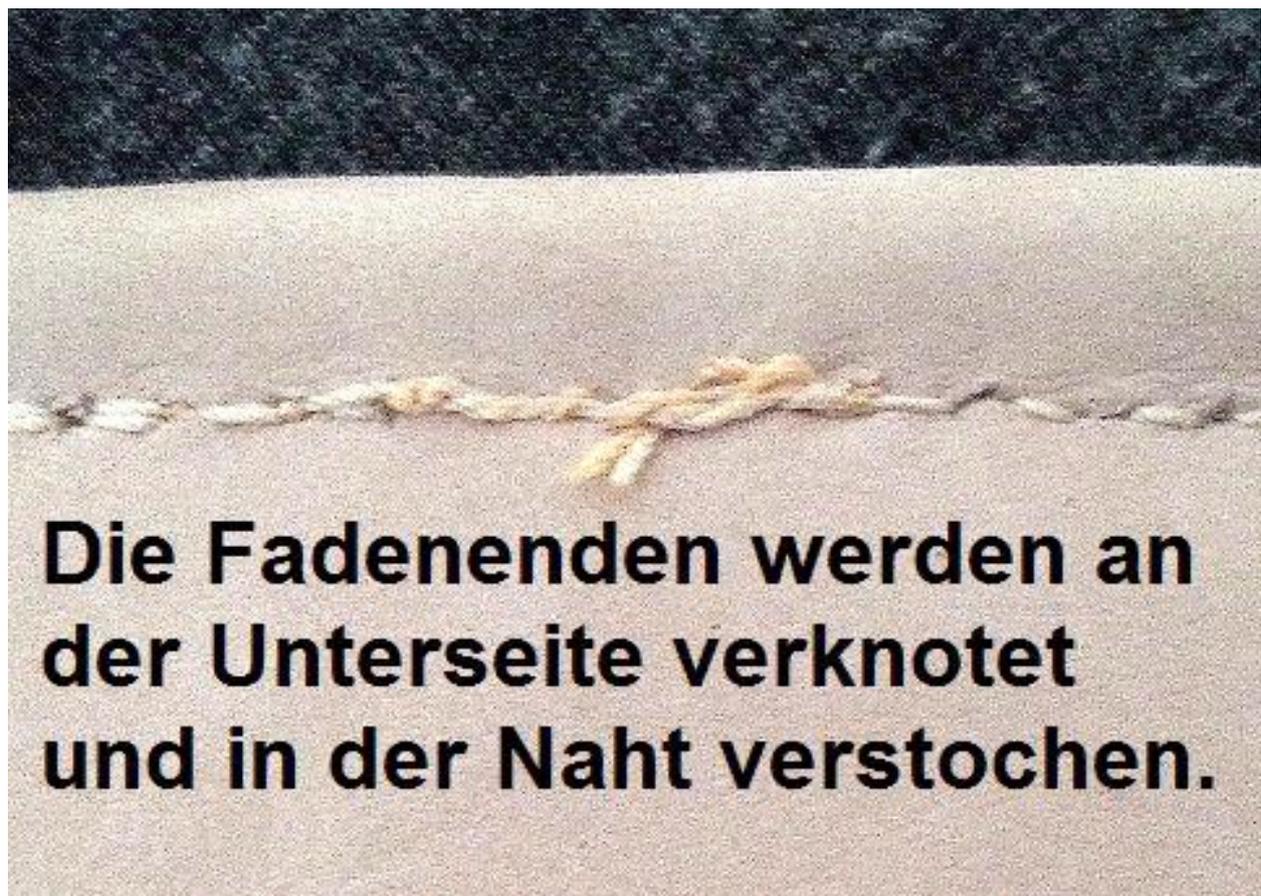
Nach jedem Stich beide Fäden anziehen und darauf achten, dass die Verkreuzung der Fäden weder von oben, noch von unten zu sehen ist.



Hier ist der Unterfaden zu sehen und muss fester angezogen werden.



**Zum Sichern der Naht
wird über 10 bis 15
Stiche doppelt genäht.**

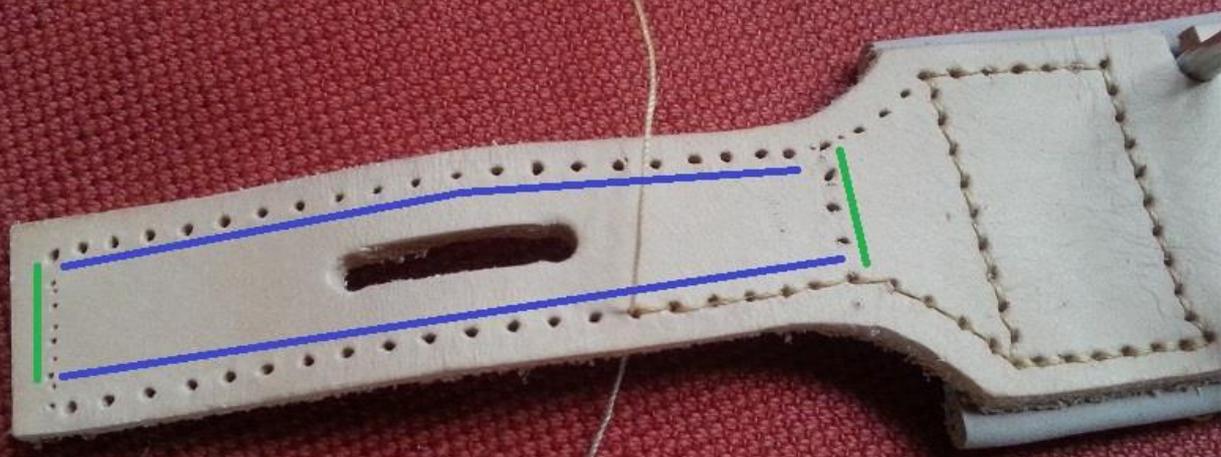


**Die Fadenenden werden an
der Unterseite verknotet
und in der Naht verstoichen.**

Zunächst das "lange Ende" (von der Zunge bis zum D-Ring) schließen. Dann kommt das Ende mit der Schnalle dran.



Diese Nähte zunächst ohne Einklappen nähen.



Diese Naht wird erst nach Auffädeln der Schnalle geschlossen.

Dann die Schnalle auffädeln und die restliche Naht schließen.





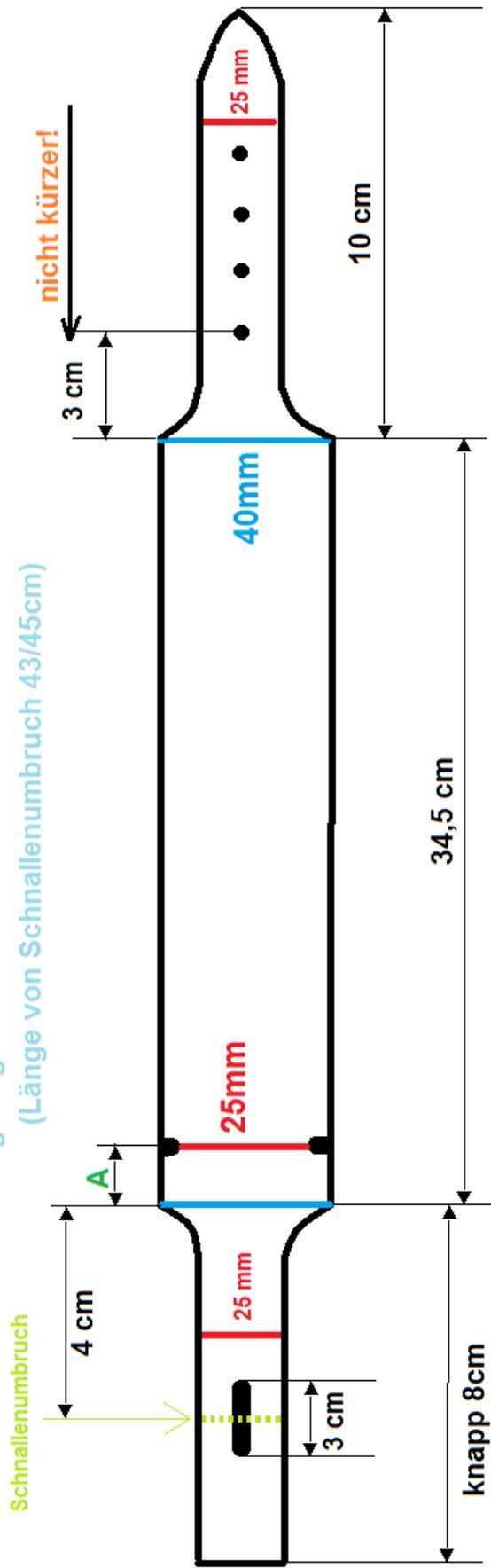
Ich wünsche viel Erfolg beim Nacharbeiten
und freue mich über Rückmeldungen
und auch Verbesserungsvorschläge!

Kontakt über
<http://hauptstadtpudel.jimdo.com/>

Auf der nächsten Seite folgt das Schnittschema.
ACHTUNG, es handelt sich nicht um ein
maßstabsgetreues Schnittmuster!
Die Schnittvorlage muss man sich selber nach diesem
Schema erstellen"

Halsband für 41,5 cm Halsumfang

getragen auf den beiden mittleren Löchern
(Länge von Schnallenbruch 43/45cm)



A = Abstand zum D-Ring = 2 bis 3 cm

**Das ist kein Schnittmuster, sondern ein Schnittschema.
Das Original passt nicht auf eine DinA4- Seite!!!**

